



Preis der Wasserchemischen Gesellschaft – gefördert von der Walter-Kölle-Stiftung –



Dr. Walter Kölle, Jahrgang 1936, wurde 1971 als erster Wissenschaftler mit dem Fachgruppenpreis der Wasserchemischen Gesellschaft ausgezeichnet. Im Dezember 2010 richtete Dr. Walter Kölle bei der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) eine Stiftung ein, um den wissenschaftlichen Nachwuchs in der Wasserchemie zu fördern.

Der **Preis der Wasserchemischen Gesellschaft – gefördert von der Walter-Kölle-Stiftung** - wird für herausragende wissenschaftliche Leistungen auf einem von der Wasserchemischen Gesellschaft vertretenen Gebiet der auf den in der Fachgruppe vertretenen wissenschaftlichen Gebieten verliehen.

Dotierung: EUR 3.000,00

Voraussetzungen:

- Es muss sich um eine herausragende wissenschaftliche Leistung auf einem von der Wasserchemischen Gesellschaft vertretenen Gebiet handeln.
- Der Preisträger sollte nicht älter als 40 Jahre alt sein.

Antragstellung:

- Eigenbewerbungen sind ausdrücklich ausgeschlossen.
- Vorschläge für die Verleihung des Preises sind an den Vorstandsvorsitzenden der Fachgruppe zu richten.

Eingabefrist: Bis zum 30. November des laufenden Jahres

Die Vorschläge werden von einem vom Vorstand gebildeten Ad-hoc-Ausschuss geprüft, der aus mindestens drei Fachgruppenmitgliedern besteht. Über die Verleihung des Preises entscheidet der Vorstand nach Kenntnisnahme des Berichtes des Ausschusses mit Mehrheitsbeschluss.

Kontakt: Wasserchemische Gesellschaft

Tel.: 0208 403 03311 – Email: sekretariat@wasserchemische-gesellschaft.de

Eine Fachgruppe in der
Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V.



Status: 28.09.2023